16.1.23, 19 Uhr — Klimaschutz und Energiewende selbstgemacht



Neues Förderprogramm, Bürgerenergie-Genossenschaft und Balkonkraftwerke

Die Energiepreise bleiben aufgrund des andauernden Ukraine-Krieges auf hohem Niveau, während der Klimawandel immer schlimmere Auswirkungen hat. Es ist also an der Zeit, dass sich alle Menschen engagieren, um eine positive Veränderung herbeizuführen. Dazu lädt der Ortsverband der Grünen am Montag, den 16. Januar um 19 Uhr in die Osterwoldhalle in Lauenburg, Elbstrasse 145a ein.

Auf der Veranstaltung soll aufgezeigt werden, wie jeder einzelne aktiv werden und seinen Beitrag zum Klimaschutz und Energiewende leisten kann.

Der grüne Landtagsabgeordnete Oliver Brandt, die <u>Bürgerenergie</u> <u>Bille</u> und der <u>Verein SoliSolar</u> aus Hamburg stellen dazu verschiedene Möglichkeiten vor.

Neues Förderprogramm: Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger

Oliver Brandt aus Lütau wird das Förderprogramm "Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger" vorstellen. Mit diesem Programm sollen ab Anfang 2023 zunächst PV-Balkonanlagen und Erneuerbare Energien im Wärmebereich gefördert werden. Später wird auch die Förderung von Batteriespeichern und Wallboxen hinzukommen.

"Mit der Förderung von insgesamt 75 Millionen Euro schafft das Land die Voraussetzungen für mehr Energieunabhängigkeit und bringt den Umstieg auf erneuerbare Energien bei Privathaushalten massiv voran."

Bürgerenergiegenossenschaft Bürgerenergie Bille

Die <u>Bürgerenergie Bille eG</u> ist eine frisch gegründete Genossenschaft, die sich für die Energiewende vor Ort

einsetzt. Sie pachtet Dachflächen von Bürgern, Kommunen und Gewerbebetrieben, um darauf PV-Anlagen zu errichten und zu betreiben. In manchen Fällen können die Nutzer sogar direkt Strom von diesen Anlagen beziehen.

Die Bürgerenergie Bille eG versteht sich als Mitmachgenossenschaft und möchte, dass die Bürger aktiv an der Energiewende teilhaben. Deshalb engagieren sich auch die aktuell etwa 60 Mitglieder in verschiedenen Bereichen, von der Projektierung großer Anlagen bis hin zu Balkonkraftwerken und Wärmepumpen. Aktuell arbeitet die Bürgerenergie Bille eG an der Realisierung von vier Anlagen in der Region.

Verein Lokale Energiewende SoliSolar

Der Verein Lokale Energiewende SoliSolar Hamburg e.V. unterstützt die Gründung solidarischer Selbstbau-Gemeinschaften, die sich mit der Errichtung von Balkonkraftwerken (Stecker-Solargeräten) und Einzelhaus-Photovoltaik-Anlagen beschäftigen.

Balkonkraftwerke haben eine maximale Leistung von 600 Watt und werden über eine Steckdose angeschlossen. Ein einziges PV-Modul kann bis zu 250 kWh Strom pro Jahr erzeugen, was eine Einsparung von 100 kg CO2 bedeutet und sich bereits nach wenigen Jahren rechnet.

SoliSolar unterstützt die Beteiligten durch kostengünstige Sammelbestellungen, bei der offiziellen Anmeldung, im Umgang mit Vermieter*innen und beim Aufbau der Anlagen.

Es wird anschließend viel Zeit und Gelegenheit geben, in lockerer Runde mit allen Vortragenden ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

_	Osterwoldhalle Lauenburg